

Torloses Remis im Spitzenspiel

KREISKLASSE SÜD In Leonberg kommt Eintracht Schwandorf nicht über ein 0:0 hinaus.

SCHWANDORF. Einen knappen Erfolg feierte der SV Atzenzell/Sattelbogen gegen den SV Alten- und Neuenschwand. Am Ende siegte der Vertreter aus dem Landkreis Cham mit 2:1 (0:1). In der 34. Minute war es Träger, der die Hausherren in Front brachte, doch im zweiten Abschnitt war es Lukas Riedl, der die Partie noch drehen konnte.

Keine Tore sahen die Zuschauer zwischen dem SV Leonberg und Eintracht Schwandorf. Über die 90 Minuten entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der kein Team die entscheidenden Akzente setzen konnte. In der 91. Minute sah Schwandorfs Barbalace Gelb-Rot. Nicht helfen konn-



Leonberg (rechts, hier Sebastian Eimer) erkämpfte sich ein 0:0 gegen die Eintracht. FOTO: JOSEF SCHALLER

te der SC Michelsneukirchen mit der 1:3 (1:0) Niederlage den Teams im Tabellenkeller. Die erste Hälfte ging noch an die Gäste, die in der 44. Minute Linhart in Front bringen konnte. Doch im zweiten Durchgang drehte Fischbach auf und konnte so durch die Treffer von Bagi (55.), Miksch (65.) und Käsbaumer (68.) die Partie noch drehen. Der FC Stamsried taumelt der A-Klasse ent-

gegen, denn in Falkenstein kam man mit 1:6 (0:2) unter die Räder. In der achten Minute war es Krüger der zur TSV-Führung traf, diese baute im ersten Abschnitt Höchbauer (28.) noch zum 2:0 aus. Im zweiten Abschnitt wurde der FC abermals ganz kalt erwischt, denn schon in der dritten Minute des zweiten Abschnittes konnte Mandl auf 3:0 stellen. Hahn (61.) und Solleder (78.) schraubten weiter an der nun hohen Führung. Zehn Minuten vor dem Ende gelang Deml noch der Ehrentreffer, ehe in der 89. Minute Schraml noch das halbe Dutzend voll machte.

Es war ein hartes Stück Arbeit für die SG Regental, ehe der 1:0 (0:0)-Erfolg unter Dach und Fach war. So konnte man das Punktekonto im Abstiegskampf um drei wichtige Zähler aufstocken. Allerdings musste man bis zur 80. Minute warten, ehe Fürbacher, seine Truppe endlich erlöste. Mit einem leistungsgerechten 2:2 (1:1) Unent-

chieden endete das Nachbarschaftsderby zwischen der SpVgg Mitterdorf und dem VfB Wetterfeld. Die 200 Zuschauer sahen über weite Strecken eine flotte Partie. In der vierten Minute brachte Simml die Hausherren in Front, doch nur 180 Sekunden später konnte Webr ausgleichen. Im zweiten Abschnitt konnte Lindner die Partie für den Gast sogar drehen (53.), doch für einen Dreier reichte es nicht ganz, da Zieba, zehn Minuten vor dem Ende noch ausgleichen konnte.

In einer einseitigen Partie behielt der SSV Schorndorf mit 3:1 (3:0) gegen die DJK Rettenbach die Oberhand. In der Anfangsviertelstunde wurde die DJK überrannt, so waren es in der fünften Minute Winter mit einem Foulelfmeter und zweimal Hausladen (9., 14.), die bereits klar Schiff machen. Anschließend durfte auch die DJK mitspielen, ohne gefährlich zu werden. Den Endstand erzielte Bräu. (rtn)